PB.Z-01-237-2

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	BAG Säkulare
Beschlussdatum:	17.04.2021
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu PB.Z-01

In Zeile 237 einfügen:

Muslim*innen schützen und stärken - Muslim*innenfeindlichkeit bekämpfen

Begründung

Bereits im Grundsatzprogramm wurde der Begriff "Muslim*innenfeindlichkeit " auf einen Antrag der Säkuleren Grünen hin übernommen. Seinerzeit wurde dafür der Begriff "Antimuslimischer Rassismus" gestrichen.

Wir sollten nicht in kurz aufeinander folgenden Programme unterschiedliche Begriffe verwenden dadurch Verwirrung stiften bzw. Irritationen auslösen. Genau das braucht die Partei nicht!

Als menschenrechtlich orientierte Partei, deren Politik es wesentlich darauf ankommt, die Selbstbestimmung des Individuums zu bejahen und zu befördern, sollten wir dies auch mit den von uns verwendeten Begriffen deutlich machen. "Muslim*innenfeinlichkeit" stellt maßgebeblich auf die betroffenen Indiduen ab und nicht auf einen ideologisch konstruierten homogenen Gruppenzusammenhang,

Wir streben zu Recht an, den Begriff "Rasse" aus dem Grundgesetz zu streichen, dann sollten wir ihn auch nicht in anderem Zusammenhang konservieren.

Schließlich stellen "Muslim*innen" aus keinem Gesichtspunt irgend eine "Rasse" dar. Dies zu behaupten, wäre purer Rassismus.